



Management-Forum

Business Intelligence und Data-Warehouse-Trends

- ▶ **Metadatenmanagement**
- ▶ **Operationales Business Intelligence**
- ▶ **Kampagnenmanagement mittels Data-Marts**
- ▶ **Monitoring: Qualitätsprüfung von Datawarehouse-beladungen**
- ▶ **Zukünftige Trends & neue Technologien**

Mit Beiträgen von:

Gerold Aufmuth (IBM), **Andreas Krystovsky** (Telekom AG), **Wolfgang Nimführ** (IBM),
Franz Pacha (Sybase EDV-Systeme), **Thomas Pfeifer** (Sybase EDV-Systeme),
Johannes Rupp (NCR Teradata)

Mittwoch, 14. März 2007, 16.00 – 20.00 Uhr
CON•ECT Eventcenter, 1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Bei freiem Eintritt!

SYBASE®



CON•ECT
INFORMUNITY

Business Intelligence umfaßt die Integration von Strategien, Prozessen und Technologien, um aus verteilten und heterogenen Unternehmens-, Markt- und Wettbewerbsdaten erfolgskritisches Wissen über Status, Potenziale und Perspektiven zu erzeugen. Dabei wird sich analytischer Informationssysteme bedient. Der Datenbestand einer Analyse wird aus einem Data-Warehouse bzw. Auszügen daraus (Data-Marts) gespeist.

Dem Data-Warehousing als Teilprozess des Business Intelligence soll im Rahmen der Veranstaltung vermehrte Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Mit den gewonnenen Erkenntnissen können Unternehmen ihre Geschäftsabläufe, Kunden- und Lieferantenbeziehungen profitabler machen, Kosten senken, Risiken minimieren und die Wertschöpfung vergrößern.

Neueste Trends in Business Intelligence und Data Warehouse

Unbestritten ist, dass auch in Zukunft von den Unternehmen immer weitere Umsatz- und Effizienzsteigerungen bei gleichzeitiger Kostenreduktion und höherer Agilität, trotz oft stagnierender und weitgehend gesättigter Märkte, erwartet werden.

Gleichzeitig werden Effizienzsteigerungen und Kostenreduktionen immer schwieriger realisierbar. Herkömmlich betrachtete operative Verbesserungspotenziale wurden gerade in den letzten Jahren intensiv ausgeschöpft.

Die noch offenen Restverbesserungspotenziale sind dadurch bereits deutlich reduziert.

Wo sollen daher die neuen Businessoptimierungspotenziale gefunden werden?

Drängt sich die Frage auf, ob und wie Business Intelligence (BI) und Data Warehousing (DWH) in dieser Situation dem Business neue Möglichkeiten verschaffen können:



Johannes Rupp
(NCR Teradata)

- ▶ Kann BI und DWH neue, bisher nicht ausgereizte Bereiche identifizieren und erschließen helfen?
- ▶ Wie kann BI und DWH Unternehmen bei der Lösung dieser Herausforderung unterstützen?
- ▶ Welche neuen BI- und DWH-Ansätze gibt es, um weitere Effizienzsteigerungen und neue Umsatzpotenziale für das Unternehmen zu erschließen?
- ▶ Gibt es dazu bereits Beispiele von Unternehmen, die schon heute BI und DWH dafür einsetzen?
- ▶ Welche Auswirkungen hat das auf BI und DWH?
- ▶ Welche technologischen Herausforderungen an die BI- und DWH-Plattformen und Methoden resultieren daraus?
- ▶ Welche Voraussetzungen müssen die BI- und DWH-Technologien erfüllen, damit sie das Unternehmen auch tatsächlich in seiner Wettbewerbsfähigkeit und Agilität unterstützen? Worauf ist zu achten, dass sich die Technologieplattformen nicht sogar zum ›Bremsklotz‹ für kurzfristig benötigte Anpassungen an nicht vorhersehbare Marktänderungen oder neue Unternehmensanforderungen entwickeln?

Neben einem Überblick über die wesentlichsten Trends werden in diesem Vortrag auch praktische Fallbeispiele zu einigen dieser BI- und DWH-Anwendungsmöglichkeiten in großen Unternehmen vorgestellt.

Neuartige hochperformante Datenbank-Architekturen für Business-Intelligence-Lösungen – Sybase IQ mit integriertem ETL

BI-Projekte werden heute infolge der Ausrichtung auf die Anwender-Erfordernisse hauptsächlich über die Funktionalität für Reporting und Analyse gesteuert. Der ETL-Prozess wird meist schrittweise und dann mit eigenentwickelten Prozeduren aufgebaut, für die Datenhaltung werden im Unternehmen bekannte relationale

Datenbanksysteme außer Diskussion gestellt. Eventuell mit dem Datenwachstum oder der Useranzahl auftretende Performance-Probleme werden mit leistungsfähigerer Hardware einerseits oder durch Aufteilung der Daten in mehrere dezentrale Analyse-Würfel gelöst. Seit kurzem stehen jedoch auch andere Lösungen wie der Sybase IQ zur Verfügung, der durch neuartige interne Datenstrukturen und Indizes gegenüber traditionellen relationalen Datenbanken bei BI-Anforderungen bezüglich Performanz und HW-Ressourcen um Größenordnungen besser performt. Mit der neuen Release 12.7 ist auch ein leistungsfähiges und universelles ETL-Tool in den Sybase IQ integriert. Sybase IQ ist sowohl in Business-Objects, Cognos oder MicroStrategy-Lösungen zertifiziert und ist weltweit bereits mehr als 1 500 Mal im Einsatz.



Thomas Pfeifer
(Sybase EDV-Systeme)

Vom Federated Datenmanagement zur intelligenten Suche

IBM Information Integration Solutions ist eine führende Lösung rund um die Themen Daten- und Informationsintegration. Die Plattform bereinigt, integriert und transformiert Daten und Inhalte jeder Art und erhöht dadurch die Produktivität, Flexibilität und Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens. Der Zugang zu zuverlässigen und belegbaren Informationen, die zur Kontrolle und Führung eines Unternehmens in der heutigen Zeit unbedingt erforderlich sind, ist so gegeben.

Bereitstellung zuverlässiger, einheitlicher, zeitgerechter und vollständiger Informationen zur

- ▶ Unterstützung von Entscheidungen,
- ▶ Reduzierung geschäftlicher Risiken,
- ▶ Erhöhung der Produktivität und der betrieblichen Effizienz,
- ▶ Unterstützung von Geschäftsprozessen,
- ▶ Steigerung der Geschwindigkeit und der Flexibilität betrieblicher Prozesse.

Integrierte Kundensicht als Voraussetzung für erfolgreiches Kampagnenmanagement

Unternehmen besitzen eine Vielzahl an Informationen über ihre Kunden, jedoch meist auf unterschiedlichste operative und/oder Decision-Support-Systeme verteilt. Die Zusammenführung bzw. Homogenisierung dieser stellt eine große Herausforderung aus technischer aber vor allem auch organisatorischer Sicht dar



Andreas Krystovsky
(Telekom AG)

Agenda

16.00 Registration

16.15 Neueste Trends in Business Intelligence und Data Warehouse

Johannes Rupp (NCR Teradata)

17.00 Neuartige hochperformante Datenbank-Architekturen für Business-Intelligence-Lösungen – Sybase IQ mit integriertem ETL

Thomas Pfeifer, Franz Pacha (Sybase EDV-Systeme)

17.45 Pause

18.15 Vom Federated Datenmanagement zur intelligenten Suche

Gerold Aufmuth, Wolfgang Nimführ (IBM)

19.00 Integrierte Kundensicht als Voraussetzung für erfolgreiches Kampagnenmanagement

Andreas Krystovsky (Telekom AG)

20.00 Ende der Veranstaltung

Änderungen vorbehalten

An
Future Network – Gesellschaft zur
Förderung der Vernetzung in der
Informationstechnologie
Kaiserstraße 14/2
1070 Wien
Tel.: (01) 522 36 36-37
Fax: (01) 522 36 36-10
E-Mail: registration@future-network.at
<http://www.future-network.at>

CON●ECT
EVENTMANAGEMENT

ANMELDUNG

Ja, ich möchte kostenfrei am Management-Forum »Business Intelligence und Data-Warehouse-Trends« am 14. März 2007 teilnehmen.

Firma:

Name:

Funktion:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel./Fax:

E-Mail:

Senden Sie mir bitte Informationen über das Future Network.

Anmeldeschluss: 12. 3. 2007

Unternehmen sind heutzutage mehr und mehr von der Qualität ihrer Daten abhängig. Dabei fehlt es meist an objektiven Verfahren zur Beurteilung der eigenen Datenqualität und in weiterer Folge an Methoden zu deren Verbesserung.

In diesem Seminar wird von einem erfahrenen Anwender gezeigt, wie durch die richtigen Verfahren und Methoden zum effizienten Datenmanagement Kosten für das gesamte Unternehmen eingespart werden können.

Warum ist Datenqualität so wichtig?

- Information als Wirtschaftsgut
- CRM und Kundenzufriedenheit
- Konkurrenzfähigkeit
- Transparenz innerhalb der Organisation
- Gesteigertes Qualitätsbewusstsein im Unternehmen
- Keine strategischen Chancen verpassen
- Sinnlose Kosten vermeiden

Was ist Datenqualität?

- Was sind Daten?
- Datenqualität – Bedeutsamkeit und Informationsgehalt
- Diese Qualitätskriterien werden typischerweise unterschieden
 - Korrektheit
 - Vollständigkeit

- Relevanz
- Konsistenz
- Aktualität

Wie stellt man Datenqualität sicher?

- Wie lässt sich Datenqualität messen?
 - Definition von Qualitätszielen (Sollgrößen)
 - Wie Sie die Qualität vorhandener Daten bestimmen
 - Ursachenanalyse der Abweichung
 - So bauen Sie einen Regelkreis für Datenqualität auf
 - So bestimmen Sie die Auswirkungen und Kosten mangelnder Datenqualität

Fallarbeit: Erarbeiten Sie die richtigen Qualitätskriterien für Ihr konkretes Problem

- Wie zieht man eine optimale Stichprobe?
 - Anwendungsfälle der Stichprobentheorie
 - Wie groß muss eine Stichprobe sein?
 - Wie sicher sind die Prüfungsergebnisse?

Sie erhalten ein Stichprobentool mit dem Sie das Gelernte nachvollziehen und üben

- Arten von Datenverunreinigung: Entstehung und Vermeidung
 - inhaltliche Fehler

- Dubletten
- Lücken
- »echte« und »unechte« Fehler
- Formale Fehler
- Präventivmaßnahmen, mit denen »schmutzige Daten« nicht entstehen
 - Vorausschauendes Entwerfen der Datenprozesse
 - Wie Sie Datenprozesse effektiv kontrollieren

Fallarbeit: Sehen Sie die verschiedenen Auswirkungen von Datenverunreinigung an Ihren eigenen Daten

- Mit diesen Methoden stellen Sie die Datenqualität sicher
 - Datenbereinigung
 - Wie Sie mittels Datenfusion lückenhafte Datensätze zusammenführen und vervollständigen
 - Reconciliation – Abgleichen von Datensätzen
 - Dublettenerkennung
 - Standardisierung von Datenfeldern
- Automatisierung vs. Handarbeit – Wie Sie den passenden Automatisierungsgrad finden
- Was Sie an den Schnittstellen zwischen Applikationen beachten müssen
- Wie Sie Ihre Daten mit geeigneten Monitoring-Maßnahmen überwachen
- Adäquate Datenhaltung

- Operative Datenhaltung (Datenbanken und File-Systeme)/Sofort-Update
- Dispositive Datenhaltung (Datawarehouse)/ Stichtags-Update
- Realtime-Datenhaltung (Eventerkennung)/Event-Update
- Alert-Datenhaltung (Schwellwert-Erkennung)/ Event-Update

Fallarbeit: Üben Sie den optimalen Umgang mit Daten

- Scharfevs. unscharfe Datenqualität – Fuzzy Logic
- Verbesserung der Datenqualität durch Data-mining-Methoden
- Wie Sie Datenqualität organisieren
 - Organisatorische Aspekte
 - Beteiligte Prozesse
 - Verantwortung
 - Überzeugung

Welche Tools gibt es?

- Werkzeuge zu Qualitätsmessung
- Data Cleansing und automatisierte Qualitätssicherung
- Konzepte zur Qualitätssicherung

Marktüberblick: Die besten Tools zur Reinigung und Pflege Ihrer Daten

Zielgruppe:

Dieser Kurs vermittelt Grundwissen und richtet sich an alle, die sich für grundlegende Informationen und Fragestellungen des Themenbereichs interessieren. Er richtet sich an: IT Leiter, EDV Leiter, Datenbankadministratoren, Datenbankmanager, Costumer Relationship Manager, EAI-Verantwortliche.

Der Referent:



Herr Dr. Windheuser ist Angestellter der WestLB AG in Düsseldorf. Dort ist er derzeit als Gruppenleiter im Geschäftsbereich IT tätig. In der Vergangenheit hat er sich als interner Berater intensiv mit den Themen Data Mining und Datenqualitäts-Management, dort speziell mit Datenqualitäts-Messungen beschäftigt. Er hat zahlreiche Datenqualitäts- und Datenanalyse-Projekte in Kooperation mit verschiedenen Fachbereichen durchgeführt. Als Besonderheiten sind die Mitwirkung an einer Veröffentlichung eines Data Mining-Buches und die Eigenentwicklung eines Datenqualitäts-Messinstruments hervorzuheben.

Termine: CB060565 **18./19. Juni 2007**

Ort: CON•ECT Eventcenter, 1070 Wien

Gebühr: € 1.400,-
 € 1.300,- für Mitglieder des Future Network bzw. der VÖSI

Alle Preise zuzüglich 20% MWST.